

VIRTOPSY statt Autopsie - Körperscans statt Skalpell in der modernen Forensik

Tanja Eckerl, Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen

Die Virtopsy, oder auch virtuelle Autopsie, beschreibt die Befundaufnahme und -speicherung einer Leiche mithilfe verschiedener bildgebender Verfahren. Diese werden kombiniert, um ein 3D-Modell der Leiche zu erzeugen, das vor Gericht als Beweismittel eingesetzt werden kann.

Nach der Beschreibung der für die Virtopsy benötigten Geräte und des Ablaufs der Untersuchung sowie ihrer Einsatzmöglichkeiten werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von virtueller und klassischer Autopsie verglichen und ihre Vor- und Nachteile gegenübergestellt.